

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 19 - Ausgabe September 2013

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Nationalratswahl

Vorankündigung:
Einweihung Feuerwehrauto

Der Bürgermeister persönlich

Einweihung neues Kirchenfenster
Maria Rast am 21.9.2013

GR-Sitzung vom 04.07.2013

Goldene Hochzeit
Rahm Elisabeth und Johann

Babypaket
Eberharter Lukas, geb. 06.07.2013
Kreidl Emily, geb. 10.07.2013

Geburtstage:
Rahm Maria - 75
Kröll Raimund - 75

Nationalratswahl am Sonntag, 29.09.2013 von 07:00 bis 13:00 Uhr Gemeindeamt Hainzenberg

Am 29. September 2013 findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger/innen, die am Stichtag 09.07.2013 in der Gemeinde den Hauptwohnsitz hatten und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Gemeinde wird wieder an alle Wahlberechtigten Verständigungskarten zur Wahl in Postkartenform verschicken. Sämtliche Wahlberechtigte werden ersucht, diesen Wahlausweis unbedingt zur Wahl mitzubringen und unaufgefordert vorzulegen. Durch die Vorlage des Wahlausweises werden Verzögerungen im Wahlvorgang vermieden, da aufwendiges Suchen im Wählerverzeichnis entfällt.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, besteht die Möglichkeit, eine „Wahlkarte“ zu beantragen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass **Wahlkarten nicht mehr per Telefon** beantragt werden können!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und online Anträge für Wahlkarten ist der 25.09.2013 16:00 Uhr, für persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge der 27.09.2013 12:00 Uhr. Die Wahlkarte muss bis zum 29.09.2013 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Es besteht bei dieser Wahl auch die Möglichkeit, verschlossene Wahlkarten bei den Wahlbehörden am Wahltag abzugeben, jedoch nur bei Wahlbehörden innerhalb des eigenen Bezirkes.

Eine weitere Neuerung betrifft die Vergabe der Vorzugsstimmen: Neben der bisherigen Möglichkeit zum Ankreuzen je einer Vorzugsstimme für den Regional- bzw. den Landeswahlkreis kann eine Vorzugsstimme für den Bundeswahlvorschlag abgegeben werden, wobei der jeweilige Name oder die Reihungsnummer allerdings händisch eingetragen werden muss.

Vorankündigung:

Die Einweihung des neuen Feuerwehrautos findet im Rahmen einer HI. Messe am Sonntag, 13. Oktober 2013, um 10:30 Uhr beim Gemeindehaus Hainzenberg statt.



Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin,
lieber Hainzenberger!

Die menschliche Sprache ist wirklich eine wunderbare Sache um anderen seine Gedanken, seine Gefühle, seine Eindrücke und jede Menge anderer Dinge mitzuteilen. Wie bei so vielem liegt aber auch hier die Tücke im Detail.

Es hat sicher schon jeder die Erfahrung gemacht, dass der Gesprächspartner das Gesagte entweder dem Sinn nach nicht verstanden hat, vielleicht nicht so, wie es gesagt wurde verstehen wollte oder einfach seine eigenen Gedanken in die Worte des Redners hineininterpretiert und dadurch nicht so verstanden hat, wie sei gemeint waren. Gerade diese zutiefst menschliche Eigenheit führt nicht selten sogar zu ernststen Zerwürfnissen die niemand haben wollte.

Gerade in jüngster Vergangenheit kam es in unserer Umgebung zu Ungereimtheiten die wahrscheinlich leicht vermeidbar gewesen wären. Zu Schulbeginn wurde von einer mir nicht näher bekannten Person per SMS die „Information“ verbreitet, dass im vorderen Zillertal versucht wurde, ein Schulkind zu entführen. Diese „Information“ entbehrt jeder Grundlage und dient nur der Verunsicherung der Eltern und Kinder.

Zu einem weiteren - ich möchte es Kommunikationsfehler nennen - kam es im Zusammenhang mit der Schülermesse beim heurigen Schulbeginn. Diese wurde erstmals für alle Schüler der Pflichtschu-



len der Marktgemeinde Zell am Ziller und der umliegenden Berggemeinden in der Pfarrkirche Zell am Ziller zelebriert, was grundsätzlich positiv zu betrachten ist. Trotzdem wurde das teilweise sehr kritisch hinterfragt und interpretiert. In der Folge kam es zu mehreren recht persönlichen Aussprachen verschiedener weltlicher Verantwortungsträger mit dem Herrn Dekan. Wie ich meine konnten dabei Missverständnisse ausgeräumt und das gegenseitige Vertrauensverhältnis gestärkt werden.

Unabhängig davon, dass ich mir natürlich über verschiedene Sachen Gedanken mache und eine eigene Meinung vertrete, liegt es mir ferne, mich in kirchliche Angelegenheiten einzumischen. Trotzdem nehme ich mir die Freiheit, darauf hinzuweisen, dass schon in naher Zukunft unter anderem die Auswirkungen des Priestermangels auch uns treffen werden. Es wird ein Umdenken erforderlich sein und es wird eben auf verschiedene Annehmlichkeiten verzichtet werden müssen. So könnte ich mir vorstellen, dass nicht jeden Sonntag in jeder Kirche eine heilige Messe zelebriert werden kann. Denn nur der Liebe Gott kann überall gleichzeitig sein aber nicht seine irdische Vertretung.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Einweihung Kirchenfenster Seliger Engelbert - Festmesse in Maria Rast

Maria Rast ist der Stolz von uns Hainzenbergern!

Der Zillertaler Selige Engelbert Kolland hat als Kind sicher öfters in Maria Rast zur Mutter Gottes gebetet und seine Berufung in einer Marienkirche empfangen.

Am 21. September wird in Maria Rast der Geburtstag des Seligen Engelbert um 08.00 Uhr mit einer Festmesse gefeiert.

Dabei wird erstmals das neue Glasfenster mit einer Darstellung des Seligen zu sehen sein und erklärt werden.

Kindergartler und Schüler vom Hainzenberg werden die Messe mitgestalten.

Alle Hainzenberger sind herzlichst zu dieser Messfeier eingeladen.



Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/grbeschluss.htm> nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 05/2013 vom 04.07.2013:

Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes – Luxner Josef

Der Gemeinderat von Hainzenberg beschließt einstimmig, den vom Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung Dipl.-Ing. Andreas Lotz erstellten Entwurf PN. 914, Planbezeichnung fl-whai0313 Luxner, über die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes nach § 64 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 i.d.g.F., ab 08.07.2013 vier Wochen lang im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen: Der Entwurf sieht die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 80 KG Hainzenberg von derzeit Freiland (FL) in künftig „Sonderfläche Hofstelle“ (SLH) vor sowie der Umwidmung der Parzelle .31 und einer Teilfläche der Parzelle 80 KG Hainzenberg von derzeit „Sonderfläche Hofstelle“ (SLH) in künftig Freiland (FL) vor. Zugleich stimmt der Gemeinderat der gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig zu.

Beratung und evtl. Beschlussfassung Heizölbestellung

Der GR beschließt die Bestellung von 13.000l Heizöl

leicht Schwechat 2000 beim Billigstbieter Eurotank Sinnesberger um EUR 71,30 je 100/l netto.

Beratung und Beschlussfassung über Anpassung Zinsaufschlag für Darlehen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mangels Alternative das Angebot der Hypo-Tirol-Bank AG mit 0,65 % Zinsaufschlag für zwei noch aushaftende Darlehen mit einer Gesamtsumme von EUR 261.861,41 per 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit von 12 Jahren anzunehmen.

EDV-Umstellung Buchhaltungsprogramm k5

Im Lauf der nächsten 2 Jahre wird von der Fa. Kufgem EDV GmbH die neue Buchhaltungssoftware namens „k 5 – Finanzmanagement“ ausgerollt. Der Gemeinderat beschließt dazu, das vergünstigte Umstellungsangebot der Fa. Kufgem in Höhe von EUR 3.600,00 netto anzunehmen.

Anstellung einer Kindergartenassistentin

Aufgrund der Kinderzahl muss ab Herbst eine Kindergartenassistentin beschäftigt werden. Frau Monika Riepler, Innerberg 513, wird vom 02.09.2013 bis zum bis 10.07.2014 angestellt (befristet für das Kindergartenjahr 2013/14 mit Option auf erneute Beschäftigung im Kindergartenjahr 2014/15). Das Dienstausmaß beträgt 55 %, das sind 22 Wochenstunden.

Goldene Hochzeit

Bereits am 29. April konnten Elisabeth und Johann Rahm, Lindenhöhe 600, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Am 10.9.2013 konnte das Jubelpaar jetzt die Jubiläumsgabe des Landes Tirol in Empfang nehmen. Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark überreichte im Beisein von Bgm. Georg Wartelsteiner die Urkunde und gratulierte dem rüstigen Paar ganz herzlich.

50 gemeinsame Jahre sind keine Kleinigkeit. Es ist etwas Großes, wenn zwei Menschen sich füreinander entscheiden und den Weg des Lebens miteinander gehen.

Wir gratulieren deshalb auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich.



Babypakete

Zwei weitere Babypakete konnte Bürgermeister Georg Wartelsteiner im letzten Monat an die glücklichen Eltern übergeben:

Er gratulierte Kathrin Eberharter, Unterberg 241, zur Geburt des Sohnes Lukas Friedrich, geb. am 06.07.2013.



Er gratulierte Kreidl Anja und Christian, Dörfel 413, zur Geburt der Tochter Emily Elisabeth, geb. am 10.07.2013.



Geburtstage

Am Dienstag, den 3. September 2013, konnte Frau Maria Rahm, Innerberg 514, ihren 75. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte dazu die Geburtstagsglückwünsche der Gemeinde. Die Ortsbäuerin Susanne Kröll schloss sich den Glückwünschen an und überreichte der rüstigen Jubilarin im Namen der Bäuerinnen ein Geschenk.



Am, Donnerstag, den 5. September 2013, konnte Herr Raimund Kröll, Dörfel 349, ebenfalls den 75. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte „Hörhager-Raimund“, der selbst auch viele Jahre im Gemeinderat tätig war, die Glückwünsche der Gemeinde.

Wir gratulieren beiden auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit!

